

## Cor vigilans – wachsames Herz

**SILVIA FRIGATO** – Sopran

**JOHANNES HEIM** – Leitung und Violine

### **BAYERISCHES JUGEND-BAROCKORCHESTER**

Violine – **SEBASTIAN BÖHRIG, KATHARINA BECHTOLD,  
CLARA FECHNER, GALATEA FLASSIG, DANIEL GAUS,  
SOTIRIOS LIAKAS, MAXIMILIANE NORWOOD,  
KATHARINA MAYER, ANTONIA MAYR, MARTIN  
SCHNEIDER, EVA MARIA WAGNER, THERESA WOLF**

Viola – **OPHELIA FLASSIG, CLARA SUCKART,  
CORNELIA SCHNEIDER**

Viola da gamba – **SUSANNE HIBY,  
KATHARINA LAMPERSPERGER**

Cello – **TOBIAS BECHTOLD, CASPAR ERNST,  
KATHARINA HOLZMANN, FABIAN MAYER**

Violone – **VANESSA LORENZ**

Traversflöte – **LEAH PIENTSCHIK, CAROLINE STRÖSSER**

**2003–2018.** Die trigonale feiert ihren fünfzehnten Geburtstag, steckt also mitten in der Pubertät. Als ihr Erziehungsberechtigter hab' ich lange und intensiv darüber nachgedacht, welches Geschenk einem solchen Anlass gerecht werden würde. Ein neues Smartphone braucht sie nicht, denn sämtliche Telefonate, Chats und der Mailverkehr werden ohnehin von mir erledigt. Coole Kopfhörer findet sie gar nicht so cool, sie bevorzugt den Livesound in unseren einzigartigen historischen Spielstätten. Wave-, Snake- oder Longboards sind eher was für die Stadtkids, und ein Urlaub in der Karibik interessiert sie kaum, denn schöner als am Längsee kann es, davon ist sie überzeugt, dort nicht sein.

Okay. Planänderung. Wir machen ihr ein Geschenk, an dem nicht nur sie sich erfreuen kann, sondern auch unser wunderbares Publikum. Fair enough, denn immerhin wäre sie niemals so behütet herangewachsen, hätten ihr nicht all die begeisterten Fans der Alten Musik von Geburt an die Treue gehalten und so ihre gedeihliche Entwicklung überhaupt erst möglich gemacht.

Ein festliches Konzert soll es sein! Dass Alte Musik erklingen muss, versteht sich von selbst, liegt doch dem Geburtstagskind nichts mehr am Herzen, als die Werke der Renaissance- und Barockkomponisten. Doch wer soll spielen?

Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass Teenager sich am besten mit Gleichaltrigen verstehen. Gut – wir laden also ein Jugend-Barockorchester zu dieser Party ein. Und welch ein Glück und Zufall, dass es ein solches seit nunmehr vier Jahren im schönen und nicht zu fernen Bayern gibt!

Das *Bayerische Jugend-Barockorchester*, gegründet im Oktober 2014 auf Initiative von Ralf Jaensch und gefördert von der Heidehof-Stiftung, ist eines der ersten Ensembles dieser Art, welches auf historischen Instrumenten musiziert. Die jugendlichen Künstlerinnen und Künstler im Alter zwischen 12 und 21 Jahren werden von Lehrern wie Kristin von der Goltz (Barockcello), Friederike Heumann (Viola da gamba), Rachel Harris (Barockvioline), Heinz Schwamm (Barockvioline & Viola), Marion Treupel-Franck (Traversflöte), Julia Scheerer (Barockvioline), Johannes Heim (Barockvioline) u.a. behutsam in die faszinierende Welt des barocken Spieles eingeführt.

Geprobt wird zumeist in den Schulferien, und es kann schon mal vorkommen, dass ein langer Orchestertag nach vielen Stunden Tuttiproben und Einzelunterricht mit Fußball, Billard, Tischtennis oder auch Monopoly zu Ende geht. Letzteres ist hoffentlich nur ein harmlos-spielerischer Ausflug in die Welt des Kapitalismus, denn im wirklichen Leben sind diese wunderbaren jungen Menschen mit ihren Talenten und ihrer unbändigen Leidenschaft für das Zusammenspiel in der Gruppe Teil eines pulsierenden Organismus, in dessen Innerem 24 wachsame Herzen heftig schlagen ...

Wir hören Werke von Georg Muffat (1653–1704), Heinrich Ignaz Franz von Biber (1644–1704), Johann Heinrich Schmelzer (1623–1680), Antonio Vivaldi (1678–1741) und Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736).

..... *Über die Künstler* .....



**JOHANNES HEIM** studierte Violine und Barockvioline bei Anton Steck und Petra Müllejons an den Hochschulen in Frankfurt und Trossingen. Schon zu Studienzeiten wirkte er in führenden Ensembles der Alten Musik mit, darunter die *Cappella Coloniensis*, *Musica Antiqua Köln*, die *Akademie für Alte Musik Berlin* und das *Freiburger Barockorchester*. In den Jahren 2004 und 2006 war er Mitglied und Solist des *European Union Baroque Orchestra*. Johannes ist Gründungsmitglied des Orchesters *Harmony of Nations*. Sein Interesse gilt auch der Kammermusik. Mit seinen Ensembles *fidicinium* und *ABRAXAS* gewann er bereits mehrere internationale Preise und konzertierte bei Festivals in ganz Europa. Seit dem Sommersemester 2013 hat Johannes einen Lehrauftrag für Barockvioline und Viola an der HfM München inne und ist überdies Dozent des Bayerischen Jugend-Barockorchesters.

#### **JOHANNES ÜBER SEINE ARBEIT MIT DEM BAYERISCHEN JUGEND-BAROCKORCHESTER:**

»Die Arbeit mit den Jugendlichen ist wunderbar. Es macht sehr viel Spaß zu sehen, dass hier junge Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 12 und 21 Jahren mit einem großen Interesse

*an der Musik des Barocks heranwachsen, wie es noch vor ein oder zwei Jahrzehnten kaum vorstellbar war. Hier wird stillet auf historischem Instrumentarium geprobt und konzertiert. Es ist sehr schön miterleben zu können, wie sich die Jugendlichen stetig*

*musikalisch weiterentwickeln und sich als Ensemble erleben. Die Probenarbeit und auch die Konzerte sind stets geprägt von großer Spielfreude, Kreativität und Spontaneität, was ich als musikalischer Leiter als überaus beglückend und erfrischend empfinde.«*



Die Biografie von Silvia Frigato finden Sie auf Seite 27.